



OMNIPLUS-RRH



OMNIPLUS-RRi

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie dieses Dokument griff- oder lesebereit und am besten in unmittelbarer Nähe des Produktes auf, damit Sie oder das Personal/die Anwender im Zweifelsfall jederzeit nachschlagen oder nachlesen können. Sämtliche in dieser Kurzanleitung beschriebenen Vorgänge dürfen nur durch ausgebildetes und vom Betreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden. Für persönliche Schutzausrüstung ist der Betreiber verantwortlich. Es gelten die jeweiligen nationalen Sicherheitsbestimmungen zur Beachtung durch den Betreiber. Das Fachpersonal muss die Kurzanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig gelesen und verstanden haben. Wenn anzunehmen ist, dass das Produkt nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen. Die Rücksendung an den Hersteller wird empfohlen.

Rechtliche Hinweise

Die Haftung und Gewährleistung des Herstellers für Schäden und Folgeschäden erlischt bei bestimmungswidriger Verwendung, Nichtbeachten dieses Dokumentes, Nichtbeachten von allgemeinen Sicherheitsvorschriften, Einsatz ungenügend qualifizierten Fachpersonals sowie eigenmächtiger Veränderung am Produkt. Dieses Dokument ist dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Jegliche unerlaubte Übertragung, Vervielfältigung, Übersetzung in andere Sprachen oder Auszüge aus dieser Kurzanleitung sind verboten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern.

Produktbeschreibung

Bei den Produkten der Baureihen OMNIPLUS-RRH und OMNIPLUS-RRi handelt es sich um Durchflusssmessgeräte für den industriellen Einsatz. Die Erfassung der Durchflussrate erfolgt durch Flügelräder, die durch das strömende Medium angetrieben werden.

Bei den Produkten OMNIPLUS-RRH strömt das Medium durch ein Metallgehäuse. Die Drehzahlerfassung des Flügelrades erfolgt mit Hilfe von im Flügel eingebrachten Magneten und außerhalb des Strömungsraumes angeordneten magnetisch empfindlichen Sensoren.

Bei den Produkten OMNIPLUS-RRi strömt das Medium durch ein Kunststoffgehäuse. Im Strömungsraum befinden sich keine Magnete. Stattdessen werden auf dem Flügel angeordnete Metallklammern außerhalb des Strömungsraumes induktiv detektiert. Die integrierte Auswertelektronik zeigt die Durchflussrate an, summiert das geflossene Volumen auf und stellt sowohl analoge Ausgangssignale und Schwellwertschalter wie auch digitale Kommunikations-Möglichkeiten per IO-Link zur Verfügung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte OMNIPLUS-RRH und OMNIPLUS-RRi sind bestimmt für die Messung der Durchflussrate von Flüssigkeiten in Rohrleitungen. Sie sind vorgesehen für den Einsatz in Maschinen und Anlagen und für die Verwendung von Medien der Fluidgruppe II entsprechend der Richtlinie 2014/68/EU, insbesondere Wasser und wässrige Lösungen vergleichbarer Viskosität. Die Beständigkeit der verwendeten Werkstoffe gegen das Messmedium ist durch den Anwender sicherzustellen.

Montage

Allgemeine Hinweise

Die Instrumente besitzen beidseitig Anschlussstücke zur Montage in der Rohrleitung. Die mitgelieferten Anschlussstücke stehen in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung (Außengewinde, Innengewinde, Tüllen und weitere auf Anfrage).

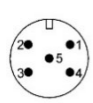
Allen gemeinsam ist aber, dass diese drehbar im Gehäuse angebracht sind. Sie können nach Entfernen einer Klammer aus dem Gehäuse entnommen und in der Rohrleitung montiert werden. Die Montage muss unter Verwendung geeigneter Dichtmittel erfolgen. Nach der Montage der Anschlussstücke kann das Gerät aufgesteckt und erneut durch die Klammern gesichert werden. Die Drehbarkeit der Anschlussstücke erlaubt ein nachträgliches Ausrichten des Gerätes.

Die zulässige Druckbelastbarkeit ist von der gewählten Ausführung abhängig und kann dem jeweiligen Datenblatt entnommen werden. Diese ist unbedingt zu beachten. Fremdkörper im fließenden Medium können zum Blockieren und auch zur Beschädigung des Instrumentes führen und sind durch entsprechende Filterung zu vermeiden. Ein- und Auslaufstrecken sind nicht erforderlich.

Die Einbaulage der Instrumente ist so zu wählen, dass die Achse des Flügelrades waagrecht im Raum liegt. Es sollte sich keine Luft im Strömungsraum sammeln können. Es wird daher empfohlen, die Einbaulage mit Durchflussrichtung von unten nach oben zu wählen.

Anschlussbelegung

Rundsteckverbinder
M12x1



1 BN L+
2 WH Analog
3 BU L-
4 BK IO-Link/DO
5 GY DI/DO

Versorgungsspannung
Analogausgang
0 V
Schaltsignal 1 und IO-Link
Schaltsignal 2 und Reset-Eingang

Bedienung

Bedienelement



Der OMNIPLUS-Kopf verfügt als Bedienelement über einen drehbaren Ring, den *Multifunktionsring*, der eine fühlbare Rasterung in 15°-Schritten (24 Positionen) besitzt. Er kann ohne Anschlag beliebig nach links oder rechts gedreht werden. Er ermöglicht auf diese Weise z.B. das Blättern durch Menüs oder das Verändern von Werten.



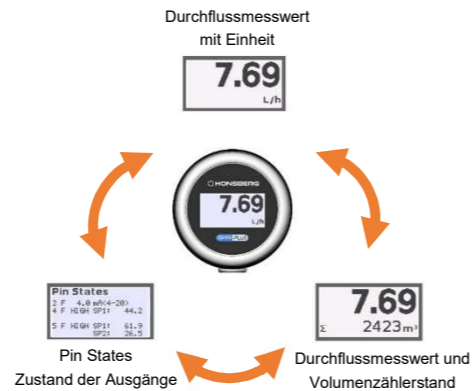
Außerdem kann der Ring in Axial-Richtung vom Betrachter weg um ca. 2,5 mm gegen die Kraft einer Feder verschoben werden und kehrt bei Loslassen in seine Ausgangslage zurück. Hiermit wird eine Tastfunktion realisiert, die z.B. zur Auswahl von Menüpunkten oder zur Bestätigung von Eingaben verwendet wird.

Im weiteren Text werden folgende Kurzbegriffe für die Bedienung des Rings verwendet:

<i>RING LEFT</i>	Drehung des Multifunktionsrings um eine Position nach links
<i>RING RIGHT</i>	Drehung des Multifunktionsrings um eine Position nach rechts
<i>RING TURN</i>	Drehung des Multifunktionsrings um eine/mehrere Position/en nach links oder rechts
<i>RING SHIFT</i>	Axiale Verschiebung des Multifunktionsrings (Tastfunktion)

Darstellung der Hauptanzeigen

Als Start-Anzeige wird der Durchflussmesswert mit Einheit angezeigt. Durch *RING TURN* können bis zu zwei weitere Hauptanzeigen gewählt werden.



Die Anzeige mit Volumenzählerstand wird nur dann sichtbar, wenn der Volumenzähler (*Volume totalizer*) in der Konfiguration aktiviert ist. Weitere Informationen zur Darstellung **Pin States** (Zustand der Ausgänge) finden sich weiter unten im zugehörigen Kapitel.

Menüstruktur

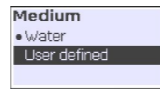
Aus jeder der drei Hauptanzeigen heraus kann durch einen *RING SHIFT* für 2 Sekunden, das **Main menu** aufgerufen werden. In der Anzeige erscheinen die möglichen Unter-Menüs **Configuration, Simulation, Information** und **Factory Reset** sowie <<<.

Ein weiteres Untermenü **Reset totalizer** wird angeboten, wenn der **Volume totalizer** auf **On** und **Reset Mode** auf **Ring** gesetzt ist.

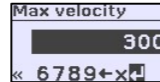
Im Allgemeinen gilt:

Durch *RING TURN* wird eine Auswahl getroffen. Durch *RING SHIFT* wird die Auswahl bestätigt. Bei Auswahl von <<< und *RING SHIFT* erfolgt die Rückkehr zur vorherigen Menüebene.

Bei der Listenauswahl wird der jeweils aktive Parameter mit einem Punkt gekennzeichnet. Der ausgewählte Parameter wird invers dargestellt. Ein Verlassen des Editiermodus ohne Bestätigung einer Auswahl ist nicht möglich.



Bei numerischen Werten stehen zusätzlich noch folgende Auswahlen zur Verfügung:



Symbol	Name	Bedeutung
←	Rücksymbol (Back space)	Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens
X	Abbruchsymbol (Escape)	Verlassen der Eingabe ohne Änderung des vorherigen Wertes
↵	Eingabesymbol (Enter)	Bestätigen und Beenden der Eingabe

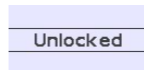
Sperrung des Hauptmenüs

Der Zugriff auf das Hauptmenü kann gesperrt werden. Hierzu muss zunächst in einer der Hauptanzeigen ein *RING SHIFT* für 7 Sek. ausgeführt werden: Nach 2 Sek. *RING SHIFT* erscheint zunächst das **Main menu**. Wird der *RING SHIFT* ohne Unterbrechung für weitere 5 Sek. ausgeführt, erscheint die Abfrage **Lock device** mit der Auswahlmöglichkeit YES | NO. Nach Auswahl von YES und *RING SHIFT* erscheint die Textanzeige



Das Betreten des Hauptmenüs durch 2 Sek. *RING SHIFT* ist nun nicht mehr möglich. Stattdessen erscheint bei dem Versuch für 1 Sek. die Anzeige **Locked** und die vorhergehende Hauptanzeige wird wieder sichtbar. Mit dem Multifunktionsring sind nur noch die Hauptanzeigen anwählbar.

Die Entsperrung wird auf gleichem Wege wie die Sperrung erreicht. Im Zustand **Locked** bewirkt ein *RING SHIFT* für 7 Sek. die Abfrage **Unlock device** mit der Auswahlmöglichkeit YES | NO. Bei Auswahl YES erscheint die Textanzeige



Wird keine Auswahl getroffen, kehrt das Instrument in beiden Fällen nach 1 Min. in den vorherigen Zustand zurück. Alternativ kann die Sperrung auch über einen IO-Link Befehl bewirkt werden. Wird die Sperrung über IO-Link vorgenommen, kann sie nicht mit Hilfe des Multifunktionsrings aufgehoben werden.

Menüführung

Untermenü **Configuration / Flow measuring**
Hier finden sich alle Parameter, welche einseitig die Durchflusssmessung betreffen.

Parameter Unit

Funktion: Legt die Einheit für die Darstellung des Durchflussmesswertes und der darauf bezogenen Parameter fest

Einstellwerte:

% FS	Darstellung in Prozent vom Messbereich
L/min	Darstellung in L/min
L/h	Darstellung in L/h
m³/h	Darstellung in m³/h
% Bargraph	Balkendarstellung mit Prozentwert in der unteren Zeile

Parameter Decimals

Funktion: Legt die maximale Anzahl der Nachkommastellen für die Darstellung des Durchflussmesswertes und der darauf bezogenen Parameter fest

Einstellwerte:
0000. - keine Nachkommastelle / 000.0 - eine Nachkommastelle usw.

Parameter Response time

Funktion: Legt die Ansprechzeit der Durchflusssmessung fest
Einstellbereich: 0.1 ... 99.9 sec.

Untermenü Configuration / Volume Totalizer

Der Volumenzähler verfügt über einen Vorwahlwert, dessen Erreichen durch Blinken des Summenzählerstandes signalisiert wird. Gleichzeitig kann ein Schaltsignal auf Pin 4 ausgegeben werden. Hierzu ist Pin 4 entsprechend zu konfigurieren (siehe "Pin 4 settings").

Parameter Totalizer

Einstellwerte:
On aktiviert die Volumenzähler-Darstellung
Off schaltet den Volumenzähler ab (die nachfolgend beschriebenen Parameter sind dann nicht sichtbar)

Parameter Reset Mode

Funktion: Auswahl der Rücksetzmethode des Volumenzählers
Einstellwerte:

None	keine Rücksetzung möglich
Preset counter	Rücksetzung erfolgt bei Erreichen des Vorwahlwertes. Die Zählung beginnt anschließend erneut (Zyklus-Betrieb).
External (pin 5)	Die Rücksetzung erfolgt durch ein externes Signal an Pin 5.
Ring	Die Rücksetzung erfolgt mit Hilfe des Multifunktionsrings.

Parameter Preset counter

Einstellwerte:
On aktiviert den Vorwahlzähler
Off deaktiviert den Vorwahlzähler (die nachfolgend beschriebenen Parameter sind dann nicht sichtbar)

Parameter Preset unit

Einheit des Vorwahlwertes: Liter | m³

Parameter Preset value

Funktion: Vorwahlwert in der zuvor eingestellten Einheit
Einstellbereich: 0.001 ... 9999.999

Untermenü Configuration / Pin settings

Das Instrument besitzt neben seiner IO-Link-Funktionalität einen Analogausgang (Pin 2) und digitale Ein- und Ausgänge (Pin 4 und 5). Pin 2 kann sowohl als Stromausgang (z.B. 4-20 mA) als auch als Spannungsausgang (z.B. 0-10 V) konfiguriert werden. Die Pins 4 und 5 können als Grenzwert-Schalter oder Frequenzausgang verwendet werden. Pin 4 kann außerdem als Pulsausgang oder Signalausgang des Vorwahlzählers konfiguriert werden. Pin 5 kann Rücksetzeingang des Summenzählers sein oder das Ausgangssignal von Pin 4 invers darstellen. Für jeden Pin steht ein eigenes Settings-Menü zur Verfügung. Wegen der

weitgehenden Gleichheit der Parameter von Pin 4 und 5 werden diese aber gemeinsam dargestellt.

Untermenü Configuration / Pin settings / Pin 2 settings

Parameter Function

Funktion: Aktiviert oder deaktiviert den analogen Ausgang
Einstellwerte:
Off | Analog out flow

Parameter Analog out mode

Funktion: Legt die Art des Analogausgangs auf Pin 2 fest
Einstellwerte:
Off | 4-20 mA | 0-20 mA | 0-10 V | 2-10 V | 0-5 V | 1-5 V | 0.5-4.5 V

Parameter Analog out min / Analog out max

Diese beiden Parameter legen den Bereich des Messwertes fest, der dem Ausgabebereich des Analogausgangs entsprechen soll.

Untermenüs Configuration / Pin settings / Pin 4 settings und Configuration / Pin settings / Pin 5 settings

Parameter Function

Funktionen von Pin 4 und Pin 5	
Einstellwerte:	
Off	Schaltet Pin 4 bzw. Pin 5 ab
Flow switch output	Einstellbarer Grenzwertschalter
Flow freq output	Einstellbarer Frequenzausgang
Flow pulse output (nur für Pin 4)	Pulssignal nach Fließen eines einstellbaren Volumens
Flow preset counter (nur für Pin 4)	Signal bei Erreichen des Vorwahlzählerstands
Totalizer reset input (nur für Pin 5)	Rücksetzeingang für Volumenzähler
Inversed pin 4 (nur für Pin 5)	Inverses Signal von Pin 4
Sensor input signal (nur für Pin 5)	Direkte Ausgabe der Eingangsfrequenz (nicht einstellbar)

Parameter Output Driver

Funktion: Legt die Schaltungstechnik des Ausgangstreiber fest
Wenn für Pin 5 die Funktion **Totalizer reset input** gewählt wurde, ist dieser Parameter für Pin 5 nicht sichtbar.
Einstellwerte: Push-Pull | NPN o.c.

Hinweis:

Nachfolgende Parameter sind nur sichtbar, wenn als Funktion **Flow switch output** gewählt wurde!

Parameter Switch mode

Funktion: Legt die Art des Grenzwertschalters fest
Einstellwerte:
Single point max Alarm bei Grenzwert-Überschreitung
Single point min Alarm bei Grenzwert-Unterschreitung
Window Zwei Grenzwerte: Signalisiert, ob der Messwert innerhalb oder außerhalb des Fensters ist

Parameter Switch logic

Einstellwerte:
Alarm low Bei Alarm wechselt der Ausgangszustand von High- auf Low-Signal
Alarm high Bei Alarm wechselt der Ausgangszustand von Low- auf High-Signal

Parameter Setpoint 1 | Setpoint 2

Funktion: Grenzwert für Durchfluss, Darstellung abhängig von Auswahl unter **Function**
Einstellbereich: entspricht Messbereich
Die Darstellung erfolgt mit der gewählten Einheit und Dezimalstellenzahl.

In den beiden **Single point-Modi** wird **Setpoint 1** verwendet. Im **Window mode** werden **Setpoint 1** und **Setpoint 2** verwendet.

Im Modus **Single point max** erfolgt eine Alarmpmeldung bei Überschreitung von **Setpoint 1**. Alarmrücknahme bei Unterschreitung von **Setpoint 1 - Hysteresis**.

Im Modus **Single point min** erfolgt eine Alarmpmeldung bei Unterschreitung von **Setpoint 1**. Alarmrücknahme bei Überschreitung von **Setpoint 1 + Hysteresis**.

Im **Window mode** erfolgt eine Alarmpmeldung bei Überschreitung von **Setpoint 1** oder Unterschreitung von **Setpoint 2**. Ist der Wert von **Setpoint 1** kleiner als der von **Setpoint 2** erfolgt eine Alarmpmeldung im Fenster zwischen den beiden Werten. Außerhalb des Fensters wird der Alarm zurückgenommen.

Parameter Hysteresis

Funktion: Hysteresese für den oder die Grenzwerte.
Im **Window Mode** wirkt die Hysteresese entsprechend auf beide Grenzwerte.

Parameter Set time delay

Funktion: Schaltverzögerung: Zeit nach Eintritt eines Alarmereignisses bis zum Schalten des Ausganges
Einstellbereich: 0.0 ... 100.0 s

Parameter Reset time delay

Funktion: Rückschaltverzögerung: Zeit nach Rücknahme eines Alarmereignisses bis zum Rückschalten des Ausganges
Einstellbereich: 0.0 ... 100.0 s

Hinweis:
Nachfolgende Parameter sind nur sichtbar, wenn als Funktion **Flow freq out** gewählt wurde!

Parameter Frequency min
Funktion: Kleinste Frequenz, die am Ausgang ausgegeben werden soll
Einstellbereich: 0.00 ... 1995.00 Hz

Parameter Frequency max
Funktion: Größte Frequenz, die am Ausgang ausgegeben werden soll
Einstellbereich: 5.00 ... 2000.00 Hz

Parameter Freq scale min
Funktion: Messwert, bei dem die kleinste Frequenz **Frequency min** ausgegeben werden soll
Einstellbereich: entspricht Messbereich

Parameter Freq scale max
Funktion: Messwert, bei dem die größte Frequenz **Frequency max** ausgegeben werden soll
Einstellbereich: entspricht Messbereich

Hinweis:
Nachfolgende Parameter sind nur sichtbar, wenn als Funktion **Pulse output** gewählt wurde!

Parameter Pulse unit
Funktion: Einheit zum Zahlenwert des Volumens, das pro Puls fließen soll (**Pulse value**)
Einstellwerte: Liter | m³

Parameter Pulse value
Funktion: Zahlenwert des Volumens, das pro Puls fließen soll, in der unter **Pulse unit** eingestellten Einheit
Einstellbereich: 0.0 ... 20000.0

Parameter Pulse duration
Funktion: Dauer des Pulses, der nach Fließen des eingestellten Pulsvolumens ausgegeben werden soll
Einstellbereich: 10 ... 1000 ms

Parameter Pulse polarity
Funktion: Polspolarität des Pulsausgangs
Einstellwerte:
positive Puls = High-Pegel / Pulspause = Low-Pegel
negative Puls = Low-Pegel / Pulspause = High-Pegel

Parameter Sync totalizer
Funktion: Synchronisierung mit Volumenzähler
Einstellwerte:
Yes Die Zählung des Pulsvolumens wird synchron mit dem Reset des Volumenzählers erneut (bei Null) begonnen.
No Ein Reset des Volumenzählers hat keinen Einfluss auf den Pulsausgang. Volumenzähler und Pulse sind voneinander unabhängig.

Hinweis:
Nachfolgende Parameter sind nur sichtbar, wenn als Funktion **Flow preset counter** gewählt wurde! Diese Option ist nur für Pin 4 verfügbar.

Parameter Preset counter
Einstellwerte:
Output signal static Das Ausgangssignal ändert bei Erreichen des Vorwahlwertes seinen Zustand und verbleibt dort bis zum Zurücksetzen des Vorwählzählers.
Output pulse Das Ausgangssignal ändert bei Erreichen des Vorwahlwertes seinen Zustand und fällt nach einer einstellbaren Zeit zurück.

Parameter Counter duration
Funktion: Signaldauer (nur sichtbar, bei Auswahl **Output pulse** im Parameter **Preset counter**)
Einstellbereich: 0.1 ... 100.0 s

Parameter Counter polarity
Funktion: Legt die Polspolarität am Ausgang des Vorwählzählers (Pin 4) fest
Einstellwerte:
positive Signal = High-Pegel / Ruhezustand = Low-Pegel
negative Signal = Low-Pegel / Ruhezustand = High-Pegel

Hinweis:
Nachfolgender Parameter ist nur sichtbar, wenn als Funktion **Totalizer reset input** gewählt wurde! Diese Option ist nur für Pin 5 verfügbar.

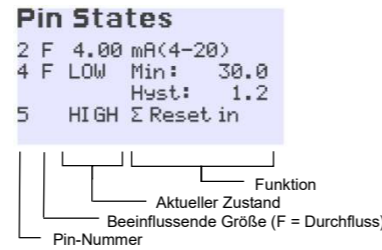
Parameter Reset input
Einstellwerte:

Edge low-high	Der Zähler wird bei einer Signalfanke low-high auf 0 zurückgesetzt und läuft unmittelbar weiter.
Edge high-low	Der Zähler wird bei einer Signalfanke high-low auf 0 zurückgesetzt und läuft unmittelbar weiter.
Static high	Der Zähler wird bei High-Signal am Eingang auf 0 gesetzt und läuft erst bei Low-Signal weiter.
Static low	Der Zähler wird bei Low-Signal am Eingang auf 0 gesetzt und läuft erst bei High-Signal weiter.

Menupunkt Display
Parameter Orientation
Erlaubt die Drehung des Displayinhaltes um 180°.
Dadurch wird der Betrieb des Gerätes mit Steckerabgang nach oben möglich.

Menupunkt Factory Reset
Setzt nach einer Abfrage (yes/no) das Instrument auf die Werkseinstellungen zurück.

Display Pin States
Der Pin States-Bildschirm zeigt den aktuellen Zustand der drei Pins des Rundsteckverbinders, die als Ein- oder Ausgang verwendet werden können (Pin 2, 4 und 5, siehe hierzu auch Anschlussbelegung).



Pin 2

Funktion	Darstellung	Bemerkungen
4 ... 20 mA	XX.XX mA (4-20)	XX.XX = Aktueller Stromausgangswert
0 ... 20 mA	XX.XX mA (0-20)	XX.XX = Aktueller Stromausgangswert
0 ... 10 V	XX.XX V (0-10)	XX.XX = Aktueller Spannungsausgangswert
2 ... 10 V	XX.XX V (2-10)	XX.XX = Aktueller Spannungsausgangswert
0 ... 5 V	XX.XX V (0-5)	XX.XX = Aktueller Spannungsausgangswert
1 ... 5 V	XX.XX V (1-5)	XX.XX = Aktueller Spannungsausgangswert
0.5... 4.5 V	XX.XX V (0.5 – 4.5)	XX.XX = Aktueller Spannungsausgangswert
Kein Analogausgang aktiv	OFF	

Pin 4 und 5

Funktion	Darstellung	Bemerkungen
Grenzwertschalter (single point)	LOW Min: 30.0 Hyst: 1.2	Der Schaltzustand des Ausgangs wird angezeigt (im Beispiel LOW). Dahinter ist erkennbar, dass es sich um einen Minimumschalter handelt, dessen Grenzwert auf 30.0 eingestellt ist mit einer Hysterese von 1.2. Unterschreitung des Grenzwertes würde durch Blinken von Min: 30.0 angezeigt
Grenzwertschalter (window mode)	LOW SP1: 2.50 SP2: 7.50	Der Schaltzustand des Ausgangs wird angezeigt (im Beispiel LOW). Dahinter sind die Grenzen des überwachten Fensters erkennbar. Verlassen des Fensters würde durch Blinken des unter- bzw. überschrittenen Wertes angezeigt
Frequenzausgang	XXX.X Hz	Die aktuell ausgegebene Frequenz wird unmittelbar angezeigt.
Pulsausgang	HIGH XXXX L/pls t=50 ms	Der Schaltzustand des Ausgangs wird angezeigt (im Beispiel HIGH). Dahinter werden die eingestellte Pulswertigkeit und die Pulsdauer notiert.

Nur für Pin 4

Funktion	Darstellung	Bemerkungen
Vorwählzähler-Ausgang	LOW Preset cntr	Der Schaltzustand des Ausgangs wird angezeigt (im Beispiel LOW). Die Funktion „Preset cntr“ ist erkennbar.
Pin 4 = OFF	OFF	Zeigt an, dass Pin 4 keine besondere Funktion zugewiesen ist. IO-Link-Funktionalität ist dennoch gegeben.

Nur für Pin 5

Funktion	Darstellung	Bemerkungen
Summenzähler-Rücksetzeingang	HIGH Σ Reset in	Der Zustand des Eingangs wird angezeigt (im Beispiel HIGH). Die Funktion „Σ Reset in“ ist erkennbar.
Invertierter Pin 4	Inversed Pin 4	Die Funktion als Invertierung von Pin 4 ist erkennbar.
Pin 5 = OFF	OFF	Zeigt an, dass Pin 5 keine Funktion zugewiesen ist.
Sensor input signal	Sensor input signal	Zeigt an, dass an Pin 5 das Sensoreingangssignal direkt ausgegeben wird

Entsorgung
Das Produkt darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden. Entsorgung nur über kommunale Sammelstellen oder Rückversand an Hersteller (bitte frei Werk) zur Entsorgung.



Hersteller
GHM Messtechnik GmbH
GHM GROUP – Honsberg
Tenter Weg 2-8
42897 Remscheid GERMANY
E-Mail: info@ghm-messtechnik.de
Web: www.ghm-group.de
WEEE-Reg.-Nr. DE 93889386